STUTTGARTER NACHRICHTEN

FC Rottenburg – SV Fellbach 2:3 (1:2)

Fußball-Verbandsliga

In einer intensiven Partie sehen nur die beiden Trainer die rote Karte

22.11.2026 | Fellbach | Von Susanne Degel

Die Verbandsliga-Fußballer des SV Fellbach gewinnen das Auswärtsspiel beim Tabellenvorletzten FC Rottenburg mit 3:2. Damit schließt das Team die Hinrunde mit 20 Zählern ab.



Diese Faustabwehr von Fellbachs Torwart Enrico Caruso ahndet der Schiedsrichter John Köber mit einem Strafstoß für die Rottenburger. © Eibner Pressefoto/Ralph Kunze

Am Ende war es zwar ein knapper, aber dennoch verdienter 3:2-Erfolg der Verbandsliga-Fußballer des SV Fellbach im letzten Hinrundenspiel beim Tabellenvorletzten FC Rottenburg.

„Es war das erwartete, sehr intensive und mit vielen Zweikämpfen gespickte Auswärtsspiel", sagt Kiriakos Gountoulas, der gemeinsam mit seinem Bruder Nicos den Fellbacher Verbund anleitet. „Aber wir haben gut dagegengehalten."

Der SV Fellbach tut sich die ersten 25 Minuten schwer.

Dabei waren die Gäste aus Fellbach nach dem 7:1-Erfolg eine Woche zuvor gegen die Spfr Schwäbisch Hall auf dem kleinen Kunstrasenplatz zunächst nicht gut in die Partie gekommen. Sie konnten sich bei ihrem starken Schlussmann Enrico Caruso bedanken, dass sie nicht schon früh in Rückstand lagen. Er vereitelte eine Großchance von Christian Mijatovic (8.). In der 27. Minute hatte der SVF dann Glück, als Raphael Langer nur die Latte traf (22.). „Der Gegner war zunächst griffiger", sagt Kiriakos Gountoulas.

Der Lattentreffer indes war so etwas wie der Weckruf. Danach lief es bei den Gästen besser, sie bekamen Ball und Gegner gut unter Kontrolle. „Wir haben teilweise super Fußball gespielt", sagt Kiriakos Gountoulas. In der 27. Minute erzielte Torben Hohloch nach einer Flanke das verdiente 1:0. Zehn Minuten später erhöhte SVF-Kapitän Patrick Fossi mit einem Schuss im Strafraum ins linke obere Eck auf 2:0 (36.).

Aufregung auf der Fellbacher Bank gab es nach einem Pfiff des Unparteiischen John Köber (Schiedsrichtergruppe Stuttgart) in der Nachspielzeit der ersten Hälfte. Nach einer Hereingabe hatte dieser ein Foul von Caruso gesehen, als der den Ball aus der Gefahrenzone faustete. „Das war absolut lächerlich", echauffierte sich Kiriakos Gountoulas, der später noch (88.) wie sein Gegenüber Marc Mutschler (62.) die Rote Karte sehen sollte. Leon Oeschger verwandelte sicher vom Punkt zum 1:2 (45.+3).

Nach Wiederanpfiff erwischten die Fellbacher einen Start nach Maß: Mert Icmez erzielte mit seinem sechsten Saisontreffer das 3:1 (50.). Noch aber war der Sieg nicht in trockenen Tüchern. Mit einem Fallrückzieher aus elf Metern schaffte Lukas Behr erneut den Anschlusstreffer — 2:3 (63.). Ein Sonntagsschuss, wie er im Buche steht.

Der SV Fellbach vergibt drei Hochkaräter zum 4:2

Danach allerdings waren die Fellbacher lange dem 4:2 näher als die Gastgeber dem 3:3. Doch nach einem Schuss des eingewechselten liechtensteinischen Nationalspielers Bruno Poitner schlug ein Rottenburger den Ball noch von der Linie, Tobias Hohloch und lcmez scheiterten in 1:1-Duellen an Torwart Fazli Krasniqi. Eine Großchance zum 3:3 hatte schließlich noch Rottenburgs Maxime Ackermann. Doch nach seinem Weitschuss ging der Ball knapp am Tor vorbei (90.+3).

Am kommenden Samstag, 14.30 Uhr, beschließt der SVF das Fußballjahr 2026 mit dem ersten Rückrundenspiel bei der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach.